



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 22. Juni 2020

MEDIENMITTEILUNG

Teileröffnung der Tangente Zug/Baar

Ab Ende Juli rollt der Verkehr erstmals über ein Stück der Tangente Zug/Baar. Diese Teileröffnung ist nötig, um die Anpassungen zur Anbindung der Inwilerriedstrasse an die Tangente zu realisieren.

Die Bauarbeiten des Projekts Tangente Zug/Baar sind soweit fortgeschritten, dass Ende Juni 2020 der Verkehr zwischen Inwil und Zug erstmals über einen der neu gebauten Strassenabschnitte der Tangente von der Industriestrasse bis zur Rigistrasse geführt werden kann. Dies ist notwendig, um die Anpassungen an der Inwilerriedstrasse zu realisieren.

Etappierte Bauarbeiten

Im Juni 2020 starteten die ersten Vorbereitungsarbeiten für die Anpassung der Inwilerriedstrasse auf Höhe der Schrebergärten, damit dort eine neue Ortbeton-Sichtschutzmauer erstellt werden kann. Diese Bauarbeiten erfolgen unter Verkehr mit einem Lichtsignal-Betrieb. Die Inwilerriedstrasse wird ab Ende Juni für den Durchgangsverkehr und den Bus gesperrt. Einzig die Veloverbindung Baar–Zug wird wie bisher aufrechterhalten.

Zufahrt zur Inwilerriedstrasse

Der Umbau des Strassenabschnitts dazwischen erfolgt parallel in mehreren Teilabschnitten. Für die Gebäude Inwilerriedstrasse Nummern 53–91 erfolgt die Erschliessung als «Einbahnregime» mit Zufahrt ab der Grienbachstrasse. Nach dieser intensiven Bauphase starten die Bauarbeiten für die Neugestaltung der Bushaltestelle Inwil. Ab zirka Oktober 2020 erfolgt dann die Zufahrt ab der neuen Verbindungsstrasse zum Kreisel Inwilerriedstrasse.

Verschiebung der Bushaltestelle

Im Juli und August wird der südlichste Abschnitt der Inwilerriedstrasse umgebaut. Während dieser Zeit wird die Bushaltestelle Oberallmend nicht bedient und die Buslinie Nummer 4 via Göbli- und Oberallmendstrasse umgeleitet. Die Bushaltestelle Grienbach bleibt bedient, aller-

dings in umgekehrter Fahrtrichtung. Der Umbau der Inwilerriedstrasse beinhaltet auch eine umfangreiche Anpassung der Bushaltestelle Inwil inklusive der Platzgestaltung (Plan). Während der Bauarbeiten wird die Bushaltestelle der ZVB-Linien 4 und 14 provisorisch auf die Achse der Tangente Zug/Baar verschoben. Der Zugang wird über einen beleuchteten Verbindungsweg ab der Kreuzung Rigistrasse / Inwilerriedstrasse sichergestellt.

Fertigstellung im Frühling 2021

Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten erfolgt die Ausrüstung der Bushaltestelle Inwil und des neu gestalteten Platzes im Bereich der Buswendeschleife. Die Inbetriebnahme der neuen Bushaltestelle ist auf den Frühling 2021 vorgesehen. Die provisorische Bushaltestelle auf der Achse der Tangente Zug/Baar wird dannzumal wieder aufgehoben. Den Abschluss der gesamten Bauarbeiten bilden der Deckbelagseinbau im April und Mai 2021 sowie die Signalisation und Markierung der neuen Verkehrsführung.

Kontakt

Charly Keiser, Kommunikationsbeauftragter
Tel. +41 41 728 53 07, charly.keiser@zg.ch



So soll die Bushaltestelle Inwil neu gestaltet werden (aus dem Gestaltungsplan des Auflageprojekts).